



Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

A-1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 531 15/0
DVR: 0000019

21. Februar 1995

Zl. 353.110/31-I/6/95

Herrn
Präsidenten des Nationalrats
Dr. Heinz FISCHER

XIX. GP-NR

286

/AB

1995 -02- 22

Parlament
1017 W i e n

ZU

304

/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Haider, Mag. Stadler und Kollegen haben am 22. Dezember 1994 unter der Nr. 304/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Auslandsdienstreisen der Mitglieder der Bundesregierung im Jahr 1994 gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Wieviele Auslandsdienstreisen haben Sie im Jahr 1994 unternommen?
2. Welchem Zweck haben diese Dienstreisen jeweils gedient und welcher positive Effekt für die Republik Österreich bzw. ihre Staatsbürger konnte damit erreicht werden; wenn hingegen ein negativer Effekt erreicht wurde, welcher?
3. Welche dieser Dienstreisen dienten auch einem privaten oder parteipolitischen Zweck (z.B. die Casablanca-Reise im November 1994)?
4. Wieviele Beamte Ihres Ressorts (aufgelistet nach Verwendungsgruppe und Dienstklasse) haben Sie jeweils bei diesen Dienstreisen begleitet?
5. Wieviele Beamte etwaig anderer Ressorts (aufgelistet nach Ressort, Verwendungsgruppe und Dienstklasse) haben Sie jeweils bei diesen Dienstreisen begleitet?
6. Wieviele amtsfremde Personen (aufgelistet nach Berufsgruppen) haben Sie jeweils bei diesen Dienstreisen begleitet?

- 2 -

7. Welche Kosten sind der Republik durch diese Dienstreisen
- a) in Summe,
 - b) für Ihre Person,
 - c) für die unter 4. angeführten Personen,
 - d) für die unter 5. angeführten Personen und
 - e) für die unter 6. angeführten Personen entstanden?

8. Wie erfolgte die Abrechnung jener Dienstreisen, die auch privaten oder parteipolitischen Zwecken dienten?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 6 und 8:

Einleitend ist zunächst festzuhalten, daß Auslandsdienstreisen von mir und den anderen Mitgliedern der Bundesregierung vor allem der Durchsetzung der außen- und sicherheitspolitischen Ziele Österreichs sowie der Verfolgung der wirtschaftlichen Interessen unseres Landes dienen. Es liegt daher auf der Hand, daß in einer Zeit der wachsenden Integration in Europa und einer Globalisierung der internationalen Beziehungen Treffen auf der Ebene von Regierungschefs von großer Bedeutung sind.

Es gibt heute praktisch keinen Bereich, in dem eine isolationistische Politik erfolgversprechend agieren könnte. Dies gilt in gleicher Weise für die Sozialpolitik wie für die Wissenschaftspolitik, die Sicherheitspolitik oder die Kulturpolitik, um nur einige Beispiele zu nennen. Darüber hinaus gilt es, bestehende Märkte zu erhalten und neue zu erschließen. Auslandsdienstreisen von Regierungsmitgliedern schaffen in diesem Zusammenhang jene Rahmenbedingungen, die es österreichischen Unternehmen wesentlich erleichtern, auf ausländischen Märkten Fuß zu fassen und damit Arbeitsplätze in Österreich zu erhalten oder zu schaffen.

- 3 -

1994 habe ich folgende Auslandsdienstreisen unternommen:

Ziel	Zweck	Begleitung:	
		eigenes Ressort	fremdes*
1) Hellenische Rep.	offizieller Besuch	2 AL, 1 A/VII 2 A/VIII	3 Beamte BMöWuV 3 Sicherheitsb.
2) USA	Arbeitsbesuch	1 A/VIII, 1 A/VII, 1 VB/SVa, 1 AL	3 Sicherheitsb.
3) Belgien	Arbeitsbesuch	2 AL, 1 A/VII	3 Sicherheitsb.
4) Korfu	EU-Gipfel	2 AL, 1 A/IX, 1 A/VIII, 2 A/VII, 1 A/V, 1 A/IV, 1 VB/SVa	9 Beamte BMAA 2 Beamte BMF 3 Sicherheitsb.
5) Großbrit.	Arbeitsbesuch	1 A/V, 1 A/VII	3 Sicherheitsb.
6) Brüssel/ Triest	Sondersitzung des Europ. Rates bzw. Teilnahme am CEI- Gipfeltreffen	2 AL, 1 A/VII	5 Beamte BMAA 4 Sicherheitsb.
7) Slowak. Republik	offizieller Besuch	1 AL, 2 A/VIII 1 A/VII, 1 A/V	1 Beamter BMAA 4 Sicherheitsb.
8) Casa- blanca	Wirtschaftskonf. für d.Nahen Osten u.d.nördl.Afrika	1 AL, 1 VB/SVa, 1 A/VII	2 Beamte BMAA 1 Beamter BMF 2 Sicherheitsb.
9) Budapest	KSZE-Gipfel- treffen	1 AL, 1 A/VIII, 1 A/VII	5 Beamte BMAA 4 Sicherheitsb.
10) Essen	Europäischer Rat	2 AL, 3 A/VIII, 2 A/VII, 1 A/V, 1 A/IV, 1 VB/SVa	15 Beamte BMAA 2 Beamte BMF 3 Sicherheitsb.

* Die Kosten für diese Personen wurden nicht aus Mitteln des Bundeskanzleramts bezahlt.

AL: Arbeitsleihvertrag

Die Verwendungsgruppen bzw. Dienstklassen der Beamten fremder Ressorts sind mir nicht bekannt.

Folgende "amtsfremde Personen" haben mich neben den bereits oben angeführten Personen als offizielle Delegationsmitglieder begleitet:

- 4 -

Auf der Reise nach Athen (Punkt 1) wurde ich von Bundesminister Mag. Klima begleitet.

Auf meiner Reise in die Vereinigten Staaten von Amerika (Punkt 2) haben mich meine Gattin, ein Vertreter der Wirtschaftskammer und ein Fotograf begleitet.

Am Europäischen Rat in Korfu (Punkt 4) nahmen von seiten der Bundesregierung die Bundesminister Dr. Mock und Dkfm. Lacina sowie Staatssekretärin Mag. Ederer teil; darüber hinaus nahm am Gipfeltreffen Bundespräsident Dr. Klestil samt Begleitung teil.

An meiner Reise nach Brüssel und Triest (Punkt 6) nahm auch Bundesminister Dr. Mock teil.

An meinem offiziellen Besuch in der Slowakischen Republik (Punkt 7) nahm 1 Dolmetscher teil.

An der Wirtschaftskonferenz (Punkt 8) nahmen Bundesminister Dkfm. Lacina sowie ein Vertreter der Wirtschaftskammer teil.

Am KSZE-Gipfeltreffen in Budapest (Punkt 9) nahmen Bundespräsident Dr. Klestil und von seiten der Bundesregierung Bundesminister Dr. Mock teil.

Bei der Reise nach Essen (Punkt 10) waren Bundesminister Dr. Mock, Bundesminister Dkfm. Lacina sowie Staatssekretärin Mag. Ederer in meiner Begleitung.

Keine dieser Reisen diene einem privaten Zweck.

Den Tagungen des Europäischen Rats in Korfu und Essen gingen jeweils eintägige Treffen der Sozialdemokratischen Partei Europas voraus. Die anteilmäßigen Kosten meiner Teilnahme daran werden, wie in diesen Fällen üblich, der Sozialdemokratischen Partei Österreichs zur Refundierung vorgeschrieben.

- 5 -

Zu Frage 7:

Bei meinen Auslandsdienstreisen sind für mein Ressort folgende Fahrt- und sonstige Kosten im Sinne der Reisegebührenvorschrift angefallen, wobei im Falle der Benützung eines Charterflugs die Kosten dafür in Gesamtsumme enthalten sind, da deren Zuordnung auf einzelne Personen nicht möglich ist.

- a) S 2,274.477,-
- b) S 76.293,-
- c) S 371.406,-
- d) S 232.162,-

Dieser Betrag stellt die von den Ressorts dem Bundeskanzleramt refundierten Kosten dar. Die Gesamtkosten für diese Personengruppe sind mir nicht bekannt.

- e) S 70.807,-

Darüber hinausgehende Kosten der Bundesminister, die mich begleitet haben, sind mir nicht bekannt.

Durch noch nicht durchgeführte Abrechnungen werden sich noch Veränderungen ergeben. So sind z.B. noch Refundierungen seitens des Bundesministeriums für Inneres durchzuführen.

